

**Anzeige der zulassungsgemäßen Errichtung / wesentlichen Änderung einer Kleinkläranlage gemäß § 96 Abs. 6 Nds. Wassergesetz (NWG)**

an die

**Stadt Wilhelmshaven  
 FB 63 – Amt für Umweltschutz und Bauordnung  
 Wasserwirtschaft, Boden- und Küstenschutz  
 Postfach 2353**

**26363 Wilhelmshaven**

Eingangsstempel	Sichtvermerke
	63
	63-03
	63-00/01
	63-03/

Hiermit zeige ich .....  die Errichtung/den Einbau

.....  die wesentliche Änderung/Nachrüstung

einer Kleinkläranlage entsprechend der für diese erteilten Zulassung an.

**1 Absender**

<input type="checkbox"/> Grundstückseigentümer		<input type="checkbox"/> sonst. Nutzungsberechtigter (bitte Nachweis beifügen)	
Name Vorname			
Straße, Nr.		Telefon	Mobil
Postleitzahl, Ort		E-Mail	Fax

**2 Standort der Kleinkläranlage/ Angaben zur Einleitstelle**

	Gemarkung	Flur	Flurstück	Straße	Ort
Standort der Anlage					
Einleitstelle					

**Die Einleitung erfolgt in**

- ein Oberflächengewässer  
 das Grundwasser

Art/Name des Gewässers: \_\_\_\_\_

**3 Angaben zum Abwasseranfall/Ermittlung der Einwohnerwerte (EW)**

(je Wohneinheit sind **bis 60 m<sup>2</sup>** Wohnfläche mindestens 2 EW und **über 60 m<sup>2</sup>** mindestens 4 EW einzutragen)

<b>Anzahl der Wohnungen :</b> _____ Wohnung(en) <b>über</b> 60 m <sup>2</sup> _____ Wohnung(en) <b>bis</b> 60 m <sup>2</sup>	mit _____ Personen	entspricht _____ EW
	mit _____ Personen	entspricht _____ EW
<b>Sonstiger Abwasseranfall</b> <input type="checkbox"/> gewerbl. Abwasseranfall <input type="checkbox"/> sonst. Abwasseranfall Art: _____	Zahl der Beschäftigten: _____ Personen	entspricht _____ EW
<b>Gesamt</b>		_____ <b>EW</b>

**4 Angaben zur Kleinkläranlage**

Nummer der bauaufsichtlichen Zulassung / europäisch technischen Zulassung	Anlagentyp (Bezeichnung)
Hersteller (Anschrift)	Ablaufklasse

**Klärgrube/Behälter**

Anzahl der Kammern: _____	Nutzhalt gesamt: _____ l
---------------------------	--------------------------

**Folgende Unterlagen habe ich in einfacher Ausfertigung beigelegt:**

- Lagepläne mit maßstäblich eingezeichneten Abwasseranlagen und Einleitstelle, M 1:500
- Übersichtslageplan, M 1:25000
- Ausführungszeichnung der Kleinkläranlage (aus allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung), bei Nachrüstungen zusätzlich: Ausführungszeichnungen der Klärgrube
- Übereinstimmungserklärung\*<sup>1</sup> der nachrüstenden Firma

**Zusätzlich bei Einleitung in das Grundwasser:**

- Bemessung der Versickerung nach DIN 4261-1, Stand Dez. 2002, soweit nicht eine bestehende Anlage genutzt wird

**Zur jederzeitigen behördlichen Überwachung der Kleinkläranlage halte ich:**

die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / europäisch technischen Zulassung,  
das Betriebsbuch bzw. das Betriebstagebuch,  
das Protokoll der Dichtigkeitsprüfung,  
und die Bescheinigung über die Einweisung in die Betriebsführung der Kleinkläranlage

**bereit**

**Mir ist bekannt, dass ich für den ordnungsgemäßen Zustand und Betrieb der Kleinkläranlage gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung verantwortlich bin.**

---

Ort, Datum, Unterschrift des Grundstückseigentümers oder sonst. Nutzungsberechtigten

\*<sup>1</sup> Übereinstimmungserklärung der einbauenden Firma für die eingebaute Anlage bzgl. der Übereinstimmung der nachgerüsteten Anlage mit den Bestimmungen der bauaufsichtlichen Zulassung/ europäisch technischen Zulassung (hierzu zählt auch die Überprüfung und Dokumentation des ordnungsgemäßen Zustands der vorhandenen Mehrkammergrube)